

Elterninfo

Nr. 9 im Schuljahr 2020/2021



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grundschule Arnkielstraße
Hamburg
Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen

23. November 2020

LIEBE ELTERN,

mit diesem Elternbrief möchten wir alle Mitglieder der Schulgemeinschaft über die aktuelle Lage an der Schule informieren.

Aktuelle Corona-Lage an Hamburger Schulen

Insgesamt meldete die Behörde für Schule und Berufsbildung am Freitag 116 Neuinfektionen an 44 Schulen. Betroffen von den Infektionen waren 101 Schülerinnen und Schüler sowie 15 Schulbeschäftigte. Es gibt im Moment 633 akute Infektionen von Menschen aus dem schulischen Bereich an 206 Schulen.

(Quelle: BSB/Hamburger Abendblatt vom 21./22.11.2020)

Die Situation an unserer Schule

Insgesamt scheint sich die Corona-Lage inzwischen etwas beruhigt zu haben. In der letzten Woche haben wir in der Schule direkt keine Infektionsmeldung gehabt. Einige Schülerinnen und Schüler, die uns zunächst als Verdachtsfall aus dem häuslichen Umfeld gemeldet wurden, haben inzwischen ein negatives Testergebnis bekommen. Trotzdem müssen einige noch in Quarantäne bleiben, zum Beispiel, weil ein Familienangehöriger positiv getestet wurde. Wir freuen uns, dass inzwischen alle Klassen, die unter Quarantäne gestellt wurden, wieder am Schulbetrieb teilnehmen.

Vertretungssituation

Die Vertretungssituation an der Schule hat sich in der letzten Woche etwas beruhigt, ist aber weiterhin angespannt. Das liegt darin begründet, dass Kolleginnen und Kollegen, die Erkältungssymptome haben, so lange nicht in die Schule kommen können, bis sie ein

negatives Testergebnis haben. In anderen Fällen müssen Kolleginnen und Kollegen zuhause bleiben, weil ihre eigenen Kinder nicht in die Kita oder die Schule gehen können, sei es, weil sie an Erkältungssymptomen leiden, oder weil in der Kita oder Schule eine Quarantäne verhängt wurde. Hinzu kommen schwangere Lehrkräfte die wir nicht mehr im Grundschulunterricht einsetzen können, da wir den Mindestabstand zwischen Lehrerin bzw. Erzieherin nicht gewährleisten können. Und schließlich gibt es natürlich die Kolleginnen und Kollegen, die aufgrund eines Falles an unserer Schule in Quarantäne versetzt wurden bzw. aufgrund der eigenen Vorerkrankungen ein Einsatz im Unterricht ärztlich untersagt wurde.

Hybridunterricht

In der letzten Elterninformation haben wir Sie über einen möglichen Hybridunterricht informiert. Aufgrund von Nachfragen möchten wir noch folgendes ergänzen: Die Umstellung von Präsenzunterricht auf Hybridunterricht oder gar Distanzunterricht trifft nicht die Einzelschule. Diese Entscheidung obliegt immer der Behörde für Schule und Berufsbildung oder bei einer Vielzahl von gleichzeitig auftretenden Infektionsfällen auch dem Gesundheitsamt.

Einführung der Lernplattform „lms.lernen.hamburg“ (Moodle)

Die Behörde für Schule und Berufsbildung hat zum Schuljahresbeginn 2020 allen Schulen in der Freien und Hansestadt Hamburg das leistungsfähige, datenschutzkonforme Lern-Management-System (LMS) „Lernen Hamburg“ bereitgestellt, mit dem der Unterricht digital geplant und durchgeführt werden kann.

LMS „Lernen Hamburg“ basiert auf der Open-Source-Lernumgebung Moodle, die weltweit von zahlreichen Bildungseinrichtungen und Hochschulen eingesetzt wird.

Sie ermöglicht es, in virtuellen Klassenräumen Unterrichtsinhalte (Arbeitsmaterialien und Lernaktivitäten) digital bereitzustellen, die dann im Klassenraum oder zu Hause bearbeitet werden können. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler über die Plattform kommunizieren – sei es in Foren, Videokonferenzen oder auch durch die Erstellung gemeinsamer Inhalte. Moodle bietet auch die Möglichkeit, von zu Hause aus auf die Plattform zuzugreifen.

Die Moodle-Instanz, die wir benutzen, ist eine nach § 98b des Hamburger Schulgesetzes (HSchG) durch die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) bzw. im Auftrag der BSB betriebene Instanz. Dabei wurden alle datenschutzrechtlich relevanten Vorgaben beachtet. Daher sind die Eltern hierbei nicht zustimmungspflichtig, sondern müssen nur informiert werden.

Die Lernplattform „lms.lernen.hamburg“ (Moodle) soll die pädagogische Arbeit im Falle des Eintretens von Distanzunterricht unterstützen. Die Form des Distanzunterrichts wird wirksam, wenn es zu einer Schulschließung kommen sollte, oder wenn eine vollständige Umsetzung des Präsenzunterrichts aus zwingenden Gründen nicht gewährleistet werden kann. Distanzunterricht kann zudem auch für einzelne Schülerinnen und Schüler bzw. Lerngruppen erteilt werden, wenn es Gründe des Infektionsschutzes gibt, die dies erfordern. Distanzunterricht ist ein von der Schule veranlasstes und von den Pädagoginnen und Pädagogen begleitetes Lernen auf der Grundlage der geltenden Unterrichtsvorgaben.

Weitere Informationen erhalten Sie demnächst von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern, wenn diese das System nutzen werden. In der Schule wird der Umgang mit der Lernplattform mit den Schülerinnen und Schülern in Übungsräumen und Testaccounts eingeübt.

Alle Eltern erhalten im Ernstfall den Zugang für ihr Kind und eine Anleitung für die ersten Schritte mit dem Lern-Management-System (lms). Die Anleitung beinhaltet folgende Schritte: (Anmelden auf lms.lernen.hamburg, Kennwort ändern, E-Mail-Adresse ändern, den digitalen Klassenraum betreten).

Die Einführungsphase ist eine komplexe Angelegenheit, bei der nicht immer alles reibungslos funktionieren wird. Falls Sie nach der Anmeldung Schwierigkeiten haben, warten Sie einfach ab und melden die Schwierigkeiten Ihrer Klassenleitung. Ihre Klassenleitung wird sich dann an den schulischen Keyuser wenden, damit

das Problem zeitnah gelöst wird.

WLAN in der Schule

In der Schule sollen am 30.11.2020 die angekündigten WLAN-Access-Points installiert werden. Dabei handelt es sich zunächst um eine Zwischenlösung, damit in den Klassen WLAN zur Verfügung steht. Die drahtlose Verbindung stellt einen wichtigen Baustein auch zum Einüben des Umgangs mit dem lms Hamburg dar. Der richtige fest installierte WLAN-Ausbau erfolgt dann im nächsten Kalenderjahr.

Schulkunstkalender erschienen

Auch für das nächste Kalenderjahr (2021) ist wieder, der liebevoll von Hr. Schröder zusammengestellte Kunstkalender in limitierter Auflage erschienen. Er beinhaltet wieder einer Reihe von schönen Kunstprodukten, die im Kunstunterricht entstanden sind.

Der Kalender ist für 4,00 Euro bei Frau Gehlhaar im Schulbüro erhältlich. Alle Vor- und Grundschulklassen erhalten selbstverständlich ein kostenfreies Exemplar für den Klassenraum.

Blick nach vorne

Die Nachrichten der letzten Wochen stimmen uns vorsichtig optimistisch. Gleich zwei neue Impfstoffe stehen kurz vor der Zulassung. Die Infektionszahlen steigen nicht mehr sprunghaft an, sondern scheinen zumindest zu stagnieren oder sie sinken eventuell schon.

Das gibt Hoffnung, dass die Maßnahmen, die für den November getroffen wurden, Wirkung zeigen. Wir appellieren an alle, weiterhin soziale Kontakte so weit wie möglich zu vermeiden, damit wir alle gut durch die nächsten Wochen und Monate kommen.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Thorsten Bräuer
Schulleiter

Karin Retzmann
Stellv. Schulleiterin